

Fachhochschule (FH), Universität / ETH

Berufsfeld 22
Bildung, Soziales



Tätigkeiten

Psychologinnen und Psychologen befassen sich mit dem menschlichen Erleben und Verhalten. Sie untersuchen, begleiten und unterstützen Menschen, die sie direkt aufsuchen oder an sie verwiesen werden.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Beratung

- Eltern bei Lernschwierigkeiten ihrer Kinder unterstützen
- Menschen helfen, die ihr Suchtverhalten aktiv angehen möchten
- Führungskräfte bei personellen Angelegenheiten schulen und sensibilisieren

Betreuung

- Sportlerinnen und Sportler mental auf körperliche Leistungen vorbereiten
- Betroffene unterstützen, ein traumatisches Ereignis zu verarbeiten
- Schwerkranke und deren Angehörige begleiten

Diagnostik

- Tests für die Personalauswahl entwickeln und durchführen
- überprüfen, ob Personen geeignet sind, Fahrzeuge im Strassen-, Schienen-, Luft- und Wasserverkehr zu lenken
- Denkfunktionen abklären, zum Beispiel Wahrnehmung und Aufmerksamkeit

Prävention und Therapie

- Menschen dabei unterstützen, zu einem gesunden Lebensstil zu finden
- Trainings nach Hirnverletzungen durchführen, zum Beispiel Merkfähigkeit
- Lebenszufriedenheit bei älteren Menschen fördern

Begutachtung

- bei Scheidungen das Sorgerecht und den Wohnort von Kindern zuteilen
- beurteilen, bis zu welchem Grad Täterinnen und Täter verantwortungsfähig sind
- Gefährlichkeitsprognosen erstellen: einschätzen, wie gross das Risiko ist, dass eine Person in Zukunft eine Straftat begeht

Ausbildung

Der Beruf setzt ein abgeschlossenes Studium an einer Fachhochschule oder Universitären Hochschule voraus. Die meisten Tätigkeiten erfordern eine Weiterbildung.

Üblich ist ein Masterabschluss.
Informationen zu Studienorten und Studieninhalten: berufsberatung.ch/psychologie

Dauer

- Bachelor: mindestens 3 Jahre Vollzeit
- Master: mindestens 2 Jahre Vollzeit

Voraussetzungen

Zulassung zum Bildungsgang:
Fachhochschule

- Berufsmaturität
- oder Fachmaturität
- oder Gymnasiale Maturität und mindestens 1 Jahr Arbeitserfahrung
- zusätzlich: bestandenes Aufnahmeverfahren

Universitäre Hochschule

- Gymnasiale Maturität
- oder Berufsmaturität mit Ergänzungsprüfung
- oder Fachmaturität mit Ergänzungsprüfung

Anforderungen

- Einfühlungsvermögen
- Verantwortungsbewusstsein
- gute Beobachtungsgabe
- Kommunikationsfähigkeit
- analytische Fähigkeiten

Weiterbildung

Nach dem Studium

Hochschulen, Verbände und weitere Institutionen bieten verschiedene Möglichkeiten, fachliche und methodische Kompetenzen zu vertiefen oder zu erweitern. Viele Psychologinnen und Psychologen bilden sich weiter, um in diesen Berufen zu arbeiten: [Psychotherapeut/in](#) und [Berufs-, Studien- und Laufbahnberater/in](#)

Berufsverhältnisse

Die Arbeitsbedingungen von Psychologinnen und Psychologen sind verschieden. Einige Berufsleute arbeiten in Spitälern und Praxen, andere in Büros oder Heimen. Manche Tätigkeiten, insbesondere Notfalldienste, finden auch ausserhalb der Bürozeiten statt. Die Tätigkeiten in den Fachgebieten Psychotherapie, Kinder- und Jugendpsychologie, klinische Psychologie, Neuropsychologie oder Gesundheitspsychologie sind gesetzlich geregelt.

Psychologinnen und Psychologen sind hauptsächlich in öffentlichen Diensten und Organisationen, in Beratungsstellen, in Kliniken und Spitälern, in grossen Unternehmen oder in eigener Praxis tätig. Der Bedarf an spezialisierten Psychologinnen und Psychologen nimmt zu. So ist in den letzten Jahren die Anzahl offener Stellen gestiegen und die Arbeitslosenquote für Psychologinnen und Psychologen lag unter dem Durchschnitt.

Weitere Informationen

Föderation der Schweizer
Psycholog:innen (FSP)
3008 Bern
www.psychologie.ch

Schweiz. Berufsverband für
Angewandte Psychologie (SBAP)
8005 Zürich
www.sbap.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Berufs-, Studien- und Laufbahnberater/in	22 / 0.734.8.0
Psychotherapeut/in	22 / 0.734.6.0
Sozialwissenschaftler/in UNI	20 / 0.731.0.0